



Spannt sein, ob in dieser PS-starken Klasse auch wieder tze erreichbar sind. Foto: privat

Driftchallenge: Mit 240 Meisterschaft

CHLAG. Peter Mistel-Hohenstein nimmt an neu aufgebauten mittel-BMW 330i mit

Driftchallenge-woche

er der Haube bei der Driftchallenge-woche teil. Im Vorjahr

SPÖ fordert

„Runder Tisch“: Bezirksvorsitzender Kraus möchte Druck auf Bürgermeister über die Landesebene erhöhen.

ZWETTL. Über das geplante Einkaufszentrum (EKZ) „Kampcenter“ in der Zwettler Gartenstraße wurde bereits viel berichtet. Nun unternimmt der Bezirksvorsitzende der SPÖ, Herbert Kraus, einen neuen Anlauf. Im Rahmen einer Pressekonferenz am Freitag, 25. Mai 2018, fordert Kraus den Bürgermeister der Stadtgemeinde Zwettl, Herbert Prinz, dazu auf, sich Alternativen zumindest anzuhören und zu diskutieren. Demnach möchte Kraus über die Landesebene den Druck auf Prinz erhöhen.

Schule statt EKZ

Kurz zusammengefasst, fordern Kraus und die SPÖ eine Schule

statt des geplanten Einkaufszentrums. Genau schwebt dem Bezirksvorsitzenden eine Holz-Fachhochschule (Holz-FH), eventuell auch in Kombination mit einem Holz-Kolleg und einem etwaigen Studentenwohnheim vor.

„Wir wären im Waldviertel für eine Fachhochschule in diesem Zweig perfekt geeignet“, glaubt Kraus, „und könnten somit auch dem Facharbeitermangel entgegenwirken.“ Er würde eine derartige Bildungseinrichtung mehr als Innenstadtbelebung sehen als den Bau eines Einkaufszentrums.

„Wir wollen den Unternehmern in der Zwettler Innenstadt helfen und diese unterstützen und ihnen nicht das Wasser abgraben“, erläutert Kraus seinen Standpunkt. „Dies würde nämlich durch den Bau des Kampcenters passieren.“ Doch auch für ihn gilt das Problem, wie bei allen Forderungen außerhalb der ÖVP: Das Grundstück steht im Eigentum

Holz-FH statt EKZ

einer Privatperson und nicht der Stadtgemeinde Zwettl. Somit hat die von Bürgermeister Herbert Prinz angeführte Stadtregierung keine Handhabe.

Trotzdem sieht Kraus den Zug noch nicht abgefahren: „Solange keine Brücke gebaut wird und keine Bagger anrollen, ist es für mich noch nicht zu spät, über Alternativen zu diskutieren.“

Brücke um Steuergeld

Kraus ist auch jener Umstand ein Dorn im Auge, dass sich die Stadtgemeinde Zwettl seinen Angaben zufolge mit 350.000 Euro Steuergeld am Bau der geplanten Brücke zum Kampcenter beteiligt. „Ich kenne keinen Unternehmer“, so Kraus, „dem die Firmenzufahrt mit einer derartigen Summe bezahlt wird.“

Auf Bezirksblätter-Anfrage gab Bürgermeister Prinz schon vor Monaten bekannt, dass er vertraglich festgehalten habe, dass diese



SPÖ-Bezirksvorsitzender Herbert Kraus. Foto: Bernhard Schabauer

Kosten rückerstattet werden müssten, sollte das EKZ nach Umsetzung des Brückenbaus wider Erwarten doch nicht gebaut werden. Außerdem sähe er die Brücke auch als Entlastung für die derzeit stark in Anspruch genommene „Lagerhaus-Brücke“ über den Kamp.

„Wir haben mit der Zwettler Umfahrung eine tolle Straße bekommen und so die Innenstadt vom Verkehr befreit“, fand Kraus auch lobende Worte für die Stadtregierung, um Kritik folgen zu lassen.

„Nun würde man jedoch mit dem Bau eines Einkaufszentrums in der Zentrumszone wieder bis zu 5.000 Fahrzeuge pro Tag in das Stadtzentrum lotsen.“ Für Kraus gäbe es im Gewerbepark, sollte eine große Kette Interesse am Standort in Zwettl haben, genügend Bauplätze beziehungsweise mittlerweile durch Leerstände sogar wieder Möglichkeiten zur Einmietung.

Unterdessen geht das Rätselraten, wer in einem möglichen Kampcenter Platz finden würde, munter weiter. Zuletzt wurde von Unternehmer und EKZ-Gegner Christof Kastner die Lebensmittelkette Hofer ins Spiel gebracht. Auf Anfrage dort hieß es lediglich: „Hofer prüft die Filialentwicklung laufend auf potenzielle neue Standorte. Zum Einkaufszentrum Kampcenter in Zwettl können wir derzeit keine Auskunft geben.“ Nach einem Dementi klingt das nicht. **Bernhard Schabauer**

MUNDART

Waldviertlerisch für Profis: Kennen Sie diese Wörter?

- 1. a Kräompfm
- 2. kooti
- 3. a Toschn-feidl

Tipp: Achten Sie auf Groß- und Kleinschreibung!

Auflösung: Die richtigen Antworten finden Sie im Kleinanzeiger.

Flohmarkt am 3. Juni in Schloss Rosenau

SCHLOSS ROSENAU. Am Sonntag, 3. Juni 2018, findet im Antikstadl von 9 bis 15 Uhr ein Flohmarkt statt. Raritäten aus vergangenen Tagen, aber auch aktuelle Gebrauchsgegenstände werden zum Verkauf angeboten. Der Antikstadl kann auch nach telefonischer Vereinbarung unter 02822/58203 (auch für An- und Verkauf von Altwaren) besucht werden.



Gerhard Hahn, Kundenbetreuer in Zwettl
NEUE KONTOMODELLE VON PUR BIS PRICKELND AB EUR 2⁵⁰ mtl.
ICH BIN FÜR SIE DA.

JETZT EIN HYPO NOE KONTO ERÖFFNEN! INKLUSIVE:

- Bankomatkarte*
- aller Buchungszeilen*
- Kauf- & Kontoschutz*
- SODAPOP** u.v.m.

* exklusive bei Kontomodell „PRICKELND“ ** nur bei Neueröffnung Kontomodell „PRICKELND“



HYPO NOE
Mit Sicherheit unsere Bank.

Solange der Vorrat reicht. Diese Marketingteilung wurde von der HYPO NOE Landesbank für Niederösterreich und Wien AG, Hypogasse 1, 3100 St. Pölten, erstellt und dient ausschließlich der unverbindlichen Information. Es kann kein Anspruch auf Abschluss eines Girokontovertrages abgeleitet werden. Der Vertragsabschluss erfolgt vorbehaltlich einer Bonitätsprüfung bzw. sonstiger bankrelevanter Prüfungen. Die Produktbeschreibung erfolgt stichwortartig. Höhere Informationen erhalten Sie in allen Geschäftsstellen. Irrtum und Druckfehler vorbehalten. Aktion gültig bis auf Widerruf. Stand 05/2018.

Baumaschinenvermietung Robert Thaller

Tag der offenen Tür am
Freitag, 8. Juni 9-18 Uhr



Verkauf von HOFLADER

Robert Thaller, 3910 Zwettl, Franz Eigl-Straße 23, www.hoflader-baumaschinen.at, 0 28 22 / 20 971